

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 20.04.2021		
Beratungspunkt	Südlicher Bahnhofsbereich / Bike+Ride-Offensive - Vorstellung Planung und Aufhebung Sperrvermerk		
Anlagen	5		
Kontierung	Profitcenter 54.60, Parkierungseinrichtungen		
Gäste	-		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum

Erläuterungen:

Auch in Donaueschingen werden immer mehr und vor allem auch „sichere“ Fahrradabstellplätze z.B. für E-Bikes nachgefragt.

Von der Deutschen Bahn wurde 2020 das Programm „Bike+Ride-Offensive“ aufgelegt. Ziel des Programms ist, aufgrund attraktiver Rahmenbedingungen die Errichtung / den Bau von Fahrradabstellanlagen im Bereich von Bahnhöfen voranzubringen. Hierfür wurde bei der Deutschen Bahn die Abteilung „Produktentwicklung Bike+Ride-Offensive“ ins Leben gerufen.

Die GUB hatte am 29. Juli 2020 (**Anlage 1**) einen entsprechenden Antrag (Ziffer 2) gestellt. Der Teilbereich des Antrags zum Thema Radfahrstreifen (Ziffer 1) ist Bestandteil der beauftragten Machbarkeitsstudie zum Radwegekonzept. Deren Ergebnisse sollen noch vor den Sommerferien dem Gemeinderat vorgestellt werden.

Durch die Kooperation mit der Deutschen Bahn (Prüfung Flächenverfügbarkeit bahneigener Flächen) sowie der durchgeführten EU-weiten Ausschreibung der technischen Anlagen besteht die Möglichkeit, schnell und kostensparend standardisierte Radabstellanlagen in verschiedenen Ausführungen im Bahnhofsbereich zu erstellen. Begleitet wird die Offensive durch Förderprogramme des Bundes und des Landes. Die Stadt Donaueschingen hatte im Juli 2020 Kontakt mit der zuständigen Abteilung aufgenommen und die Maßnahme „Sammelschließanlage im südlichen Bahnhofsbereich“ angemeldet.

Derzeit gibt es im südlichen Bahnhofsbereich / Andreas-Willmann-Platz bereits 9 abschließbare Einzel-Fahrradboxen sowie 10 Anstellbügel. Seitens der Verwaltung war das Ziel, dort durch eine zusätzliche eine Sammel-schließanlage (in Verlängerung des überdachten Trep-penabgangs) die Kapazität auf eigenem Grundstück zu erhöhen.

Aufgrund des gemeldeten Bedarfs fand am 15. Oktober 2020 mit Mitarbeitern der Bike+Ride-Offensive ein Vororttermin zur Prüfung der Flächenverfügbarkeit statt. Auf deren Initiative wurde auch der nördliche Bahnhofsbereich, mit den dort unter der Überdachung befindlichen 10 Einzel-Fahrradboxen im Bahnhof-/Bahnsteigbereich in Augenschein genommen. Bereits im Rahmen dieses Termins wurde geäußert, dass es in diesem Bereich ebenfalls sinnvoll wäre, die vorhandenen Fahrradboxen durch eine Sammel-schließanlage zu ersetzen.

Ergänzt werden soll diese Sammelschließanlage durch eine Reihenbügelanlage (Fahrradparker) für weitere ca. 15 Fahrräder.

Vorort wurde von den Projektmitarbeitern zugesagt, die Flächenverfügbarkeitsprüfung auch auf den nördlichen Bereich auszuweiten. Ende Februar 2021 wurde dann mitgeteilt, dass alle Flächen (Nord und Süd) positiv als Standorte für Fahrradabstellanlagen geprüft wurden und alle Maßnahmen aufgrund des aktuellen Förderprogramms zuschussfähig sind.

Durch die EU weite Ausschreibung der Deutschen Bahn wurden folgende Kosten für die technischen Anlagen ermittelt:

Titel	Preis (brutto)
Sammelschließanlage (24 Plätze)	51.300 €
Reihenbügelanlage (15 Plätze)	1.200 €

Hinzu kommen weitere, förderfähige Kosten von ca. 6.000 € für bauseitige Leistungen (z.B. Herrichtung Fläche / Fundamentierung, Elektroinstallationen).

Im Übersichtsplan (**Anlage 2**) sind die geplanten Sammelschließanlagen Nord und Süd sowie die Reihenbügelanlage dargestellt. Dargestellt ist im südlichen Bereich auch ein Standort für eine mögliche, weitere Sammelschließanlage.

Detaillierte technische Steckbriefe für die Sammelschließanlage (**Anlage 3**) sowie der Reihenbügelanlage (**Anlage 4**) sind beigelegt. Die Nutzungsentgelte (Sammelschließanlagen) müssen durch die Kommune festgelegt werden; üblich sind 1 € pro Tag, 5 € pro Woche 10 € pro Monat und 60 bis 120 € pro Jahr.

Eine Sammelschließanlage kann - je nach Ausführung - bis zu 24 Fahrradstellplätze beinhalten. Somit stünden nach Umsetzung der Maßnahme 2021 im südlichen Bereich (mit den weiter nutzbaren, vorhandenen 9 Einzelboxen und 10 Anstellbügel) eine Kapazität von 43 Fahrradabstellanlagen zur Verfügung.

Vorgesehen ist, 2021 die Maßnahme Sammelschließanlage im südlichen Bereich umzusetzen; auch um Erfahrungen zu sammeln, ob und wie eine Sammelschließanlage von den Nutzern angenommen wird. Für den Haushalt 2022 sollen dann die Finanzmittel für die Umsetzung im nördlichen Bereich (Sammelschließanlage und Reihenbügelanlage) neu eingestellt werden. Das Programm „Bike+Ride-Offensive“ wird auch 2022 aufgelegt; allerdings gibt es noch keine Aussage zur Höhe der Förderung.

Für den Bau der Sammelschließanlagen entfallen mindestens 3 PKW-Stellplätze im südlichen Bahnhofsbereich. Nach dem Abschluss der Bahnhofsmmodernisierungsarbeiten der Deutschen Bahn Ende 2020 könnte jetzt die städtische Fläche (zwischen Güterstraße und dem Verladegeleis mit Prellbock) für den Bau neuer Stellplätze genutzt werden. Diese Maßnahme ist nicht förderfähig. Ein Entwurf hierzu wurde vom Tiefbauamt gefertigt (**Anlage 5**).

Hierzu ist anzumerken, dass ab April 2021 bereits ein PKW-Stellplatz aus dem Bestand nicht mehr zur Verfügung steht; dieser wird für ein weiteres Car-Sharing Fahrzeug benötigt.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen am 17. November 2020 (TOP 7-033/20) wurde zum Thema Parkierungseinrichtungen beraten; folgender Beschluss wurde gefasst:

*Beschluss: Die Maßnahme „Südlicher Bahnhofsbereich Bike+Ride Fahrradsammelgarage“ wird mit einem Sperrvermerk versehen. Für die Maßnahme soll eine Förderung von 50 % der Baukosten eingestellt werden.
(ohne Widerspruch)*

Für die Umsetzung der Maßnahmen ist es erforderlich, dass der Gemeinderat über die Aufhebung beider Sperrvermerke (Bau Fahrradsammelgarage und Neubau Stellplätze) entsprechende Beschlüsse fasst.

Die Finanzsituation stellt sich aktuell wie folgt dar:

	Eingestellte Haushaltsmittel		Tatsächliche Ausgaben / Einnahmen zur Maßnahmenumsetzung 2021	
Titel	Co-Kontierung	Haushalt 2021	Maßnahme	Ausgabe
Bike + Ride, Fahrradsammel- garage Ausgabe	7.546001.002.010	100.000 €	Sammelschließanlage + bauseitige Leistungen Ausgabe	51.300 € 6.000 €
Summe Ausgaben tatsächlich				57.300 €
Zuschuss Land/Bund Einnahme	7 546000 000 91	116.250 €	Zuschuss Land+Bund (85 %) Einnahme	48.700 €
Summe Einnahmen tatsächlich				48.700 €
<i>Zu finanzieren durch die Stadt</i>				8.600 €
Bike + Ride, Neubau PKW-Stellplätze (nicht förderfähig) Ausgabe	7 546000 000 01	55.000 €	Bike + Ride, Neubau Stellplätze (nicht förderfähig) Ausgabe	55.000 €

1
2
3
5
7
9
<u>BM</u>
<u>IN</u>

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt zu, im Rahmen der Bike+Ride-Offensive der Deutschen Bahn eine Sammelschließanlage im südlichen Bereich zu erstellen.
2. Für den Haushalt 2022 sollen Mittel für den Bau einer weiteren Sammelschließanlage sowie einer Fahrradabstellanlage im nördlichen Bereich vorgesehen werden. Über die Umsetzung der Maßnahmen entscheidet der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen.
3. Der Gemeinderat stimmt dem Neubau von 15 PKW-Stellplätzen im südlichen Bereich zu.
4. Der Gemeinderat hebt die Sperrvermerke
 - Fahrradsammelgarage, Co 7.546001.002.010 – 100.000,-- € und
 - Neubau PKW-Stellplätze, Co 7 546000 000 01 – 55.000,-- €

auf.

Beratung: